



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

## **Bericht EM Junioren, Jugend, U 21 2009**

Paris, Frankreich, 30. Januar - 02. Februar 2009



### **Das Team**

27 Sportler, drei Coaches (Franco Pisino, David Baumann, Dominique Sigillo) zwei Offizielle (Daniel Humbel, Giuseppe Puglisi) und 5 Kampfrichter (Tommaso Mini, Rudi Seiler, Piero Lüthold, Jean Luna, Daniel Brunner) reisten nach Paris an die EM der Junioren und Jugend und U 21. Als Delegations- Verantwortlicher betreute und führte ich (Daniel Humbel) die Gruppe während der EM, in enger Zusammenarbeit mit Giuseppe Puglisi und dem Chefcoach Franco Pisino. Zum ersten Mal wurde diese Meisterschaft in den neuen Alterskategorien ausgetragen. Jugend 14 und 15 Jahre, Junioren 16 und 17 Jahre waren die von der EKF (European Karate Federation) neu festgelegten Alterskategorien, welche um 2 Jahre nach unten korrigiert wurden. Auch zum ersten Mal wurde der Europacup für 18 – 20jährige (U21) Sportler durchgeführt, womit man versuchte die nach unten korrigierte Altersgrenze abzufedern. In dieser Kategorie wurden keine Europameistertitel vergeben.



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

## Reise und Unterkunft



Das Team traf sich am Mittwoch, den 28. Januar um 08:30 Uhr in Neuchâtel. Hier wurde das Team von mir begrüsst und die Bahntickets wurden verteilt. Die Reise im TGV verlief unproblematisch und wir erreichten Paris, Gare de Lyon pünktlich um 13:05 Uhr. Das Team verabschiedete sich von den mitgereisten Kampfrichtern, welche per Taxi ins Hotel der Offiziellen reisten. Das Team wurde mit dem Car vom Bahnhof ins Mannschaftshotel verfrachtet. Im Hotel angekommen, erfolgte die Einteilung in die Zimmer und die Sportler wurden über das Verhalten in der Gruppe informiert. Der nächste Treffpunkt wurde vereinbart. Ich ging mit meiner Begleiterin Brigitte Quirici und dem Teamfotografen Mark Lyner auf die Suche eines Restaurants für das Nachtessen in der Gruppe. Wir reservierten ca. 10 Gehminuten vom Hotel in einem italienischen Restaurant, wo es Pasta und Pizza zu erschwinglichen Preisen gab.

### Donnerstag, 29. Januar

In Paris streikten die öffentlichen Verkehrsbetriebe, so dass die Metro und Nahverkehrszüge nur sehr spärlich verkehrten. Nach dem Frühstück war ein leichtes Training angesagt. Obwohl die Sporthallen für das Training reserviert waren, verzichteten wir auf den Transfer in das Zentrum wegen des Streikes. Wir organisierten im Hotel im zweiten Untergeschoss eine Trainingsmöglichkeit. Franco legte grossen Wert auf die Motivation der Sportler. Im Anschluss ans Kumite absolvierten die Katasportler eine Trainingseinheit. Für den Rest des Tages waren die Sportler freigestellt. Franco und ich begaben uns per Taxi ins Headquarter Hotel, wo wir die Registration für das Team vornahmen. Die Einschreibung erfolgte problemlos und wir hatten auch noch ein paar Stunden Zeit, Paris von seiner touristischen Seite zu besuchen.

Am Abend war dann noch einmal Teamtreffpunkt, Die Wettkampfkarten wurden an die Sportler abgegeben und die Sportler wurden über den Ablauf des Folgetages informiert.



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

**Freitag, 30. Januar 2009**

## **1. Wettkampftag Jugend Programm**

Während die Jugend Wettkämpfer sich bereits um 7:00 Uhr zum Frühstück trafen, konnte der Rest des Teams etwas länger schlafen und traf sich um 8:45 Uhr zum Frühstück. Ich führte dann die Gruppe mit einem organisierten Spezialtransport in das Stade Pierre Coubertain, wo die Wettkämpfe stattfanden.

### **Daniela Räfle, Okinawa-Te Ostermündingen, Jugend Damen Kata (28 Teilnehmerinnen)**



Daniela war die erste Schweizerin an diesen Europameisterschaften im Einsatz. Mit der Kata Seipai stieg sie in den Wettkampf ein. Leider vermochte sie sich gegen die französische Landesmeisterin nicht durchzusetzen und unterlag knapp mit 2:3 Richterstimmen. Weil die Französin dann im Halbfinale ausschied, hatte Daniela keine Chance auf die Trostrunde.

### **Luca Bernasconi, Karate Do Bienne, Jugend Herren Kata (25 Teilnehmer)**



Luca war der Vertreter für die Schweiz in der Jugendkategorie bei den Herren. Er hatte gegen den Italiener den Landesmeister in seiner Kategorie anzutreten. Die 0:5 Niederlage zeigt nicht die erbrachte Leistung von Luca auf. Seine Kata Kanku Dai wurde von ihm fehlerfrei vorgetragen. Vielleicht fehlte etwas Leben in der Kata. Auch der Italiener schied im Halbfinale aus, so dass auch Luca keine zweite Chance bekam.

### **Sinan Güldür, Ken Shi Kai Schwamendingen, Jugend Herren -57 Kg (30 Teilnehmer)**



Sinan musste antreten gegen den Finnen M. Wood. Gleich zu Beginn vermochte Sinan einen Chudan Mawashigeri zu landen, was ihn 2:0 in Führung brachte. Im weiteren Verlauf des Kampfes verlor Sinan immer mehr an Terrain, musste eine Verwarnung und weitere Gegenpunkte einstecken. Er verlor schliesslich die Begegnung mit 3:5.





**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

### **Nicola Perren, Kofukan Brig, Jugend Herren -52 Kg (35 Teilnehmer)**



Nicola hatte es mit dem Vertreter R. Navruzov aus Azerbaijan zu tun. Seine Führung mit 1:0 büsste Nicola im Verlauf des Kampfes durch eine Verwarnung (Keikoku) ein. Zwei Sekunden vor Schluss wurde seinem Gegner für unerlaubtes Festhalten eine Verwarnung mit Negativwertung erteilt. Dies bedeutete der Sieg für Nicola mit 2:1. In der zweiten Begegnung traf Nicola auf den Kämpfer aus der Slowakei. Nach Ablauf der normalen Kampfzeit stand es 2:2 Unentschieden. Jetzt musste ein neuer Kampf von einer Minute diese Begegnung entscheiden. Der Slowake vermochte zweimal mit einem Fauststoss zum Körper zu punkten und den Kampf für sich zu entscheiden. Nicola konnte jetzt nur noch abwarten und hoffen, dass der Slowake Poolgewinner würde, um dann

über die Trostrunde eine weitere Möglichkeit zu bekommen. Leider verlor am Ende der Slowake gegen den Franzosen, so dass es auch für Nicola keine weitere Chance gab.

### **Elena Quirici, Karate Do Brugg, Jugend Damen - 47 Kg (24 Teilnehmer)**



In Runde eins hatte es Elena mit der Vertreterin M. Pera aus Andorra zu tun. Elena startete aggressiv und suchte die Wertung. Sie hatte Probleme mit dem Bodenbelag und rutschte oft weg. Nach Ablauf der Normalzeit stand es Unentschieden 1:1. In der einminütigen Verlängerung vermochte Elena noch einmal mit Gyakuzuki zu punkten und den Vorsprung auch über die Distanz zu bringen. Runde zwei für Elena. Gegen die etwas kleinere Vertreterin aus Monte Negro bedeutete es dann für Elena auch das Ende des Turnieres. Eine knappe schmerzhaft Niederlage, gegen eine Gegnerin, welche in der Reichweite von Elena gelegen wäre.

### **Sara Schwesternmann, Kofukan Brig, Jugend Damen -54 Kg (30 Teilnehmer)**



Sarah hatte gegen eine unbequeme Gegnerin aus der Ukraine anzutreten und unterlag knapp mit 0:1 nach Ablauf der normalen Kampfzeit.



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

### **Corinne Bracher, Budo Center Fribourg, Kategorie +54 Kg (28 Teilnehmer)**



Corinne kämpfte gegen I. Sakki aus Zypern. Leicht übermotiviert hatte Corinne ihre Technik zu wenig unter Kontrolle und unterlag nach mehreren Verwarnungen, infolge der Negativwertungen.

Ernüchterung im Schweizer Team, nach diesem schlechten Abschneiden nach dem ersten Wettkampftag. Gerade mal zwei Sportler vermochten die erste Runde zu überstehen. Kein Schweizer schaffte den Sprung in Runde drei. Mangelnde Überzeugungskraft, fehlende mentale Stärke, um in diesem Umfeld zu bestehen mögen Antworten auf Fragen sein. Tatsache ist, dass die Schweizer Coaches seriös auswerten müssen, um für die Zukunft die Resultate zu verbessern. Es gilt die zu wenig ausgeprägten Leistungskomponenten zu eruieren und zu verbessern,



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

**Samstag, 31. Januar 2009**

## **2. Wettkampftag Junioren Programm**



### **Lisa Ehm, Karate-Club Burgdorf, Kata Junioren Damen (27 Teilnehmer)**



Lisa profitierte in Runde eins von einem Freilos. In Runde zwei stand ihr die Deutsche, D. Powlowsky gegenüber. Lisa zeigte die Kata Seienchin und wirkte etwas unsicher in den Stellungen. Das Resultat von 5:0 für die Deutsche ging dann auch in Ordnung, obwohl Lisa sich viel mehr erhofft hatte. Die Deutsche schied dann im Halbfinale aus und nahm so Lisa die Hoffnung auf die Trostrunde.

### **Fabrice Stutz, Budo Sportcenter Liestal, Kata Junioren (33 Teilnehmer)**



Zwei Rutscher auf der Matte besiegelten das Schicksal von Fabrice trotz einer guten Präsentation. Sein Gegner der Ukrainer gewann mit 5:0.



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

### **Fitim Fetahi, Karateclub Seibukan Winterthur, Kategorie Junioren -61 Kg (32 Teilnehmer)**



Fitim startete mutig und entschlossen in den Wettkampf gegen den Spanier A. Galan Lopez. Zwei seiner Fauststösse waren etwas zu lange, berührten den Kopf des Gegners und brachten Fitim 2:0 in Rückstand. Von Aussen schien der Schweizer absolut gleichwertig und vermochte sich mit verschiedenen mutigen Angriffen gut in Szene zu setzen. Unter Zeitdruck beging Fitim dann aber noch einen weiteren Regelverstoss, was das endgültige Aus bedeutete. Infolge der Niederlage des Spaniers im 1/2 Finale konnte der Schweizer auch nicht mehr in der Trostrunde starten.

### **Kathrin Danioth, TAISHO Luzern, Kategorie Junioren - 53 Kg (25 Teilnehmer)**



Die Gegnerin von Kathrin aus Bosnien wirkte entschlossener und spritziger. Sie hatte Kathrin jederzeit unter Kontrolle und vermochte den Kampf klar mit 7:1 für sich entscheiden. Für Kathrin war es die erste Meisterschaft auf dieser internationalen PLATTFORM. Die Mängel hier sind weniger im technischen und mehr im taktischen Bereich zu suchen.



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

## **Bajrami Kujtim, Karaté-Club Valais, Kumite Junioren Herren, - 68 Kg (37 Teilnehmer)**



Er ist unser Bronzemedallengewinner der Jugendkategorie der WM im letzten Jahr in Istanbul. Er kämpfte in diesem Jahr altersbedingt in der Juniorenklasse in der Kategorie -68 Kg. Zuerst kämpfte Kujtim gegen einen sehr starken Franzosen, welcher seine Technik zu wenig unter Kontrolle hatte. Er traf Kujtim dreimal zu stark und wurde disqualifiziert.

Für Kujtim bedeutete dies, der Einzug in Runde zwei, wo er

auf den Bulgaren Stojanov traf. Ein Lichtschimmer schien am Schweizer Karatehimmel aufzugehen. Kujtim kämpfte wie losgelöst, nach seiner nur mittelmässigen ersten Runde. Er vermochte zweimal sauber zum Kopf des Gegners mit Uramawashigeri zu punkten, was in 6:0 in Führung brachte. Anschliessend klammerte der Bulgare noch zwei Mal und Kujtim gewann vor Ablauf der normalen Kampfzeit mit 9:0 Punkten. Im dritten Kampf bekam es Kujtim mit dem Landesmeister aus Irland zu tun. Der Kampf wogte hin und her. Zuerst punktete der Ire mit einem Nihon (2 Punkte) dann gelang Kujtim ein toller Wurf mit Folgetechnik was ihm drei Punkte einbrachte. Am Ende konnte Kujtim noch einmal zwei Punkte für sich buchen so dass er am Ende mit 6:4 gewann. Im Viertelfinale kämpfte der junge Schweizer vom Karateclub Valais Sion gegen den Dänen M. Bjerregaard. Kujtim ging gleich zu Beginn mit seiner Spezialtechnik Uramawashigeri mit 3:0 in Führung. Dann konnte er noch einmal mit einer Fausttechnik punkten und gewann am Ende verdient mit 6:1. Im Halbfinale stand Kujtim der Slowene T. Umek gegenüber. Mit vielen Vorteilen für Kujtim stand es nach Ablauf der zwei Minuten Unentschieden 1:1. Im Zusatzkampf wurden auch keine Wertungen vergeben aber Kujtim war klar der bessere und aktivere Kämpfer. Beim Schiedsrichterentscheid bekam dann Kujtim auch alle 4 Richterstimmen und stand zum ersten Mal an einer EM im Finale. Gegen den gross gewachsenen Ungaren im Finale hatte Kujtim grosse Mühe zu bekunden. Lange stand es null zu null. Dreissig Sekunden vor Schluss gelang dann dem Ungaren der entscheidende Punkt, den Kujtim trotz grosser Bemühungen nicht mehr aufzuholen vermochte. Mit dem Vize Europameistertitel waren wir aber auch sehr zufrieden und das Schweizer Team feierte Kujtim gebührend.







**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

### **Stössel Michael, Shuyukan Rüti, Junioren Herren -76 Kg (33 Teilnehmer)**



Er kämpfte gegen den Iren J. Caswell. Michael fand nicht zu seiner gewohnten Form, vermochte nie richtig in die Entscheidung einzugreifen und verlor am Ende mit 0:3. Offenbar auch hier fehlende mentale Komponente, welche dem Schweizer zu wenig Sicherheit gaben, um auf dem gewohnten Level zu kämpfen, oder gar über sich herauszuwachsen.

### **Jana Gfeller, TAISHO Luzern, Kumite Junioren Damen, - 59 Kg (28 Teilnehmerinnen)**



Ihre Gegnerin aus Österreich A. Buchinger ging etwa Mitte Kampf in Führung. Jana versuchte mit ihren Mitteln, den Rückstand wettzumachen konnte aber keine entscheidende Technik landen. In der Folge baute die Österreicherin den Vorsprung aus und gewann am Ende mit 3:1 Punkten.

### **Helene Maeder, Neuchâtel Karaté-do, Kumite Junioren Damen +59 Kg (26 Teilnehmer)**



Ganz anders der Kampfverlauf bei Helene. Sie hatte grosse Fortschritte erzielt. Ihre Techniken brachten sie schnell mit 2:0 gegen die Dänin N. Prevost in Führung. Dann der Schock Verwarnung für zu harte Ausführung. Dann wieder die sauber erarbeitete Führung auf 5:2. Kurz vor Schluss wieder ein zu starker Zuki von Helene, was die Disqualifikation bedeutete. Schade!



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

### **Alexandre Babecki, Karaté-Club Valais, Kumite Junioren + 76 Kg (30 Teilnehmer)**



Alexandre schien über weite Strecken des zweiminütigen Kampfes der bessere Kämpfer. Zweimal war eine Fahne für seine Fusstechnik zum Kopf in der Höhe. Leider reichte das aber nicht. Der Hauptkampfrichter sah das etwas anders. Zwei Mal vermochte der russische Gegner mit Gyakuzuki zu punkten, was am Ende den Sieg für den Russen bedeutete. Der Russe schied in der nächsten Begegnung auch aus und so hatte Alexandre das Nachsehen.

Sonntag, 01. Februar 2009

## **3. Wettkampftag, Team Kata und U 21 Programm**

### **Kata Team Junioren Damen und Herren (13/16 Teams)**



Unsere beiden Katateams in der Besetzung Lisa Ehm, Alma Starodzeska und Sandra Tschiemer bei den Damen sowie Mischa Jenni, Alain Jenni und Alex Lorance bei den Herren konnten leider bei ihren Präsentationen nicht überzeugen und verloren beide chancenlos mit 0:5 Richterstimmen.

### **Zoe Hartmann, Karate Do Brugg, Kumite U 21 Damen, - 53 Kg (16 Teilnehmerinnen)**



Dies war der erste grosse Wettkampf der jungen motivierten Schweizerin. Trotz beherzt vorgetragenen Angriffen, musste sie in ihrer ersten Begegnung gegen eine Türkin, vor allem viel Lehrgeld bezahlen. In der Trostrunde wollte Zoe es besser machen und kassierte schnell Verwarnungen wegen zu starken Techniken zum Kopf der Gegnerin. Die klare Niederlage in der Trostrunde gegen die Engländerin täuschte etwas über die Leistung von Zoe hatte sie doch ihre Chancen in dieser Begegnung.



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

## **Noemi Kornfeld, Karaté-Club Valais, Kumite U 21 Damen, -60 Kg (19 Teilnehmerinnen)**



Noemi war bereit. Ihre Körpersprache beim Aufstellen am Wettkampfrand zeigte Entschlossenheit. Noemi startete mit viel Kampfgeist in den Wettkampf. Mit klaren Techniken vermochte sie gegen die Gegnerin aus der Ukraine zu punkten. Sie gewann den Kampf klar mit 4:1 und liess Hoffnung im Schweizer Team aufkommen. Die Slowakin in Runde zwei war etwas grösser als Noemi. Die Schweizerin führte jedoch einen tadellosen Kampf und gewann überzeugend mit 2:0. Im Viertelfinale bedeutete die Gegnerin aus Bulgarien aber dann das knappe Aus für die auch

hier mutig kämpfende Noemi. Durch den Finaleinzug von Ihrer Gegnerin konnte Noemi direkt um Platz drei kämpfen. Nach überzeugender Leistung im ersten Teil, büsste Noemi in der Folge ihren 2:0 Vorsprung ein und musste in den Zusatzkampf, wo sie knapp mit 1:0 unterlag. Der ausgezeichnete 5. Rang von Noemi Kornfeld zeigt aber, dass einige Athleten im Schweizer Team bereit sind.

## **Jonas Martin, Neuchâtel Karaté-do, Kumite U 21 Herren, -68 Kg (33 Teilnehmer)**



Zu den Schweizer Kämpfern die bereit sind, zählt auch Jonas Martin. Sein selbstbewusstes Herantreten an den Tatamirand zeigte schon bevor der Kampf begonnen hatte, dass er bereit war. Den Niederländer K. Ebaihoubarka besiegte Jonas klar mit genauen Fauststössen und einem Fusstritt zum Körper des Gegners. Im Kampf zwei hatte es Jonas mit dem portugiesischen Vertreter zu tun, welchen er mit 4:0 niederrang. M. Guliyev hiess im Viertelfinale der Gegner von Jonas aus Azerbaijan. Nach hartem hin und her entschied Jonas den Kampf mit einer Fausttechnik zum Kopf des Gegners für sich. Das Endresultat lautete 4:3 für den Schweizer. Im Halbfinale musste sich Jonas gegen den Vertreter aus der Slowakei L. Kucerak bewähren. Die Überzeugungskraft von Jonas mit den sauber vorgetragenen Fausttechniken vermochte die Kampfrichter vollends zu überzeugen. Jonas gewann auch die Halbfinalbegegnung mit 2:0 und stand im Finale in der Kategorie -68 Kg. Eine herausragende

Leistung des jungen Schweizlers, der schon viele internationale Turniere gekämpft hat, aber bisher nie einen grossen Erfolg landen konnte. Am Ende war es dann doch „nur“ die Silbermedaille, weil gegen den französischen Gegner nicht mehr möglich war. Trotzdem ein Bravo für die Leistung von Jonas der auf dem rechten Weg ist und in Zukunft noch für viele Überraschungen sorgen kann.



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

### **Demian Seiler, Karatedo Lyss/Aarberg, Kumite U 21 Herren -78 Kg (28 Teilnehmer)**



Demian wollte es an diesem Turnier wissen, wie er sagte. Die Begegnung gegen den mazedonischen Vertreter verlief aber alles andere als erfolgreich. Trotz grosser Bemühungen von Demian, der viel für den Kampf getan hat, Reichte es am Ende nicht für den Sieg. Die 2:1 Niederlage von Demian gegen einen Gegner, den er eigentlich schlagen müsste, löste beim Schweizer Kämpfer grosse Enttäuschung aus.

### **Marco Puglisi, Budo Sport Center Liestal, Kumite U 21 Herren +78 Kg (24 Teilnehmer)**



Marco startete verhalten in den ersten Kampf gegen den Weissrussen. Über eine Minute verging bis Marco den ersten Schlag versuchte anzubringen. Dann 2 Sekunden vor Schluss ging der Weissrusse in Führung. Dann kassierte er noch eine Verwarnung für Inaktivität und es stand 1:1. Im Zusatzkampf kassierte Marcos Gegner weitere Verwarnungen, Marco gelang ein Punkt und gewann 4:0, ohne restlos zu überzeugen. In der zweiten Begegnung hatte Marco es mit dem türkischen Vertreter, H. Yerebakan zu tun, der am Ende des Kampfes 1:0 vorne lag. Im weiteren Turnierverlauf verlor der Türke gegen den Franzosen mit 6:1, was das Ausscheiden von Marco zur Folge hatte.





**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

## Resultatübersicht

### Jugend

Luca Bernasconi	Kata Herren	1. Runde
Daniela Räfle	Kata Damen	1. Runde
Sinan Güldür	- 57 Kg	1. Runde
Nicola Perren	- 52 Kg	2. Runde
Elena Quirici	- 47 Kg	2. Runde
Sara Schwestermann	- 54 Kg	1. Runde
Corinne Bracher	+54 Kg	1. Runde

### Junioren

Lisa Ehm	Kata Damen	1. Runde
Fabrice Stutz	Kata Herren	1. Runde
Kathrin Danioth	- 53 Kg	1. Runde
Jana Gfeller	- 59 Kg	1. Runde
Helene Maeder	+59 Kg	1. Runde
Fitim Fetahi	- 61 Kg	1. Runde
Kujtim Bajrami	- 68 Kg	2. Rang (Vizeeuropameister)
Michael Stössel	- 76 Kg	1. Runde
Alexandre Babecki	+76 Kg	1. Runde

Team Kata Herren (Larance, Jenni, Jenni)	1. Runde
Team Kumite Herren (Ehm, Tschaner, Starodzeska)	1. Runde

### U 21

Jonas Martin	- 68 Kg	2. Rang (Vize-Europacupsieger)
Demian Seiler	- 78 Kg	1. Runde
Marco Puglisi	+78 Kg	2. Runde
Zoe Hartmann	- 53 Kg	1. Runde
Noemi Kornfeld	- 60 Kg	5. Rang



**Daniel Humbel/ Chef Leistungssport**

Am Rain 3 B, 5200 Brugg

Tel. 079/ 358 88 44 Fax 056/ 442 65 81

daniel.humbel@karate.ch

## Resümee

Mit zwei Silbermedaillen und einem fünften Rang, konnte das Resultat der letzten zwei Jahre getoppt werden. Trotzdem darf nicht übersehen werden, wie viele Erstrunden Niederlagen wir einstecken mussten. Obwohl wir mit sehr vielen Wettkämpfern anreisten, war die Betreuung mit zwei offiziellen Coaches gut organisiert. Der im Vorfeld erstellte Einsatzplan für die Coaches hatte sich bestens bewährt. Für Franco Pisino bedeutete die Anwesenheit von David Baumann eine grosse Entlastung. Die Hektik, welcher der Coach ausgesetzt war, wenn er alleine für alle Sportler verantwortlich war, blieb dieses Mal aus. Die Sportler konnten vor während und nach dem Wettkampf optimal betreut werden.

Trotzdem bleibt viel zu tun in der SKF. Nach einer Grobanalyse kann gesagt werden, dass bei den meisten Schweizern der Kopf nicht stimmte. Die Körpersprache der Sportler vor und während dem Kampf, sowie das teilweise konzeptlose Verhalten im Kampf, deuteten darauf hin. Die erfolgreichen Athleten Jonas Martin und Kujtim Bajrami arbeiten bereits seit längerer Zeit im mentalen Bereich. Vielleicht könnte dies ein Ansatzpunkt für die Zukunft sein. Genauere Analysen und Abstecken der Möglichkeiten innerhalb des Verbandes und auch in Zusammenarbeit mit Swiss Olympic werden uns im nächsten halben Jahr die Richtung weisen.



**Chef Leistungssport**

Daniel Humbel

Delegationsleitung  
und  
Berichterstattung